*Muster-Beschwerdebrief mit variablen Satz-Bausteinen und Argumentationstipps*

Max Mustermann

Irgendeine Straße 14A

16547 Birkenwerder

Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Nordost

Herrn Direktor Ronald Normann

An der A 111

16540 Hohen Neuendorf

Email: [nordost@autobahn.de](mailto:nordost@autobahn.de)

Bcc: [post@bi-a10-nord.de](mailto:post@bi-a10-nord.de)

Ort, TT.MM.JJJJ

**Anfangs-Modul (Betreff)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 01 | Beschwerde über die fortbestehende Lärmbelästigung nach Ausbau der A10 Nördlicher Berliner Ring |  |
| 02 | Tempolimit 100km/h auf der A10 Nördlicher Berliner Ring |  |

Sehr geehrter Herr Direktor Normann,

1. **Modul (Einleitung)**

|  |  |
| --- | --- |
| 01 | Nach Fertigstellung des Ausbaus der Autobahn A 10 bei Birkenwerder im Abschnitt zwischen Kreuz Oranienburg und Mühlenbeck musste ich feststellen, dass *entgegen den Beteuerungen und Zusagen* die Lärmbelästigung im Gegensatz zum vorherigen Zustand sogar noch deutlich zugenommen hat. |
| 02 | Leider müssen wir feststellen, dass unser Haus Nr. …in der …Straße in…, ca. ...m Luftlinie von der Autobahn entfernt, weiterhin übermäßig stark von Autobahnlärm betroffen ist. |
| 03 | Im Gegensatz zum Zustand vor dem Autobahnausbau hat der Lärm mit den getroffenen Lärmschutzmaßnahmen sogar noch zugenommen. |
| 04 | Wir wohnen in unmittelbarer Nähe zur A10, des Nördlichen Berliner Rings, in der Waldstraße 25, in 16547 Birkenwerder, und sehen uns leider gezwungen, über die zugenommene Lärmbelästigung – insbesondere nach dem Ausbau der Autobahn – Beschwerde einzulegen. |
| 05 | In den letzten Monaten, nach Fertigstellung des Ausbaus der Autobahn A 10 im Abschnitt zwischen Kreuz Oranienburg und Mühlenbeck, musste ich eine deutlich zunehmende, konstante Lärmbelästigung feststellen. In zahlreichen Gesprächen mit Nachbar\*innen in der  Umgebung konnte mein persönlicher Eindruck bestätigt werden – eine Vielzahl der Anwohner\*innen ist in großer Sorge um die eigene Gesundheit. Vielfach ist ein erholsamer Schlaf nicht mehr möglich und tagsüber die Erholung im eigenen Garten nahezu ausgeschlossen. Das sind in Summe untragbare Zustände. |
| 06 | Auch meine Nachbarn in den Häusern Nr. ...beschweren sich über eine starke Lärmbelästigung bei geöffneten Fenstern in den Wohn- und Schlafräumen sowie im Garten (ca.60-65dB) (*hier könnten evtl. auch schon unsere von entsprechenden Messgeräten ermittelten Werte eingebracht werden*) |
| 07 | Sowohl an einen erholsamen Schlaf als auch an entspannte Abende und Wochenenden im Garten ist nun nicht mehr zu denken – wir sind in großer Sorge auch für unsere Kinder, dass  durch den ständigen hohen Lärmpegel die Gesundheit beeinträchtigt wird. |
| 08 | In zahlreichen Gesprächen mit Nachbar\*innen wurde mein persönlicher Eindruck bestätigt. In unserem Garten kann – bei geöffneten Fenstern auch in den Wohn- und Schlafräumen – eine enorme, konstante Lärmbelastung (*rund 60 – 65 dB*) quasi rund um die Uhr festgestellt werden. Insbesondere die nächtliche Lärmbelastung macht meiner Familie große Sorgen – sowohl mein Sohn als auch ich sind in den letzten Wochen bereits mehrfach vom Lärm der Autobahn geweckt worden. An entspannte Feierabende oder Wochenenden im Garten und einen erholsamen Schlaf für Erwachsene und Kinder ist seit der Fertigstellung des Autobahnausbaus nicht mehr zu denken. |
| 09 | Im täglichen Leben lässt sich auch feststellen, dass an einem gewöhnlichen Wochentag die Autobahn am Morgen dermaßen laut ist, dass Vögel nicht mehr zu hören sind und häufig die Fenster geschlossen werden müssen. An einen entspannten und erholsamen Feierabend im Garten ist so gar nicht mehr zu denken – das ist eine fatale Situation. |
| 10 | Besonders auffallend ist: Bis zur Fertigstellung des Autobahnabschnitts war die Situation niemals so schlecht wie heute – und zwar zu jeder Tageszeit. |
| 11 | Im Nahbereich der Autobahn mag sich durch den Bau der Schallschutzwände eine geringfügige Erleichterung ergeben haben – aber für den Großteil hat der Autobahnlärm tatsächlich deutlich zugenommen. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle kurz meine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke schildern, um auf die Belastung und Dringlichkeit der Situation aufmerksam zu machen. |
| 12 | Je nach Tageszeit und Ort kann man mit einer einfachen Handy-App – geeichte Messungen sollten hier unbedingt durchgeführt werden – eine enorme Lärmbelastung zu quasi jeder Tageszeit festgestellt werden. *In meinem Fall sind dies:* ***60 – 65 dB*** *(Winsstraße)* – sowohl tagsüber als auch nachts. |
| 13 | Gesundheitliche Schäden, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Depressionen, erhöhtes Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko und damit Kosten im Gesundheitsbereich sind zu befürchten. |
| 14 | Die geltenden Grenzwerte innerhalb von Ortschaften gemäß international anerkannter Umgebungsrichtlinien werden nicht eingehalten. |
| 15 | Es besteht eine weiträumige Dauerbelästigung der Anlieger durch den Autobahnlärm, auch entfernt liegende Gebäude sind betroffen. |
| 16 | Es findet eine deutliche Wertminderung, bis hin zur Unverkäuflichkeit der Immobilie statt. |

1. **Modul (Grund der Beschwerde /Problembeschreibung)**

|  |  |
| --- | --- |
| 01 | Mit Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung nach der Bauphase ist der Lärm überproportional angestiegen. |
| 02 | Wir können nur vermuten, was diesen unhaltbaren Zustand nach Fertigstellung des Autobahnausbaus hervorgerufen hat: |
| 03 | Eine danach einhergehende regelrechte „Raserei“ auf der ausgebauten Autobahn. |
| 04 | Die mit Flüsterasphalt belegte Strecke ist zu kurz. |
| 05 | Die Lärmschutzwände sind sowohl in Länge als auch in Höhe falsch dimensioniert oder montiert worden, sodass durch Reflexionen die Ausbreitung des Schalls verstärkt wird. Zudem fällt auf, dass sich durch einige Lücken in der LSW der Lärm ungehindert ausbreiten kann. |
| 06 | Des Weiteren ist in unserer heutigen Zeit eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit weniger Verbrauch von fossilen Brennstoffen und geringeren Abgasen auch unter ökologischen und ökonomischen Aspekten äußerst sinnvoll. |
| 07 | Wenn man davon ausgeht, dass der Verkehr in Zukunft auch noch zunehmen wird (wachsender Güterverkehr mit dem Lkw), sehen wir dringenden und zügigen Handlungsbedarf. |

1. **Modul (Ziel bzw. Forderung)**

|  |  |
| --- | --- |
| 01 | Wir fordern daher schnellstmöglich Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Strecke der A10 zwischen Borgsdorf, Birkenwerder und Bergfelde auf einer Gesamtlänge von ca. 6 km auf 100km/h für PKW und 60km/h für LKW einschließlich Überholverbot. |
| 02 | Innerhalb der Gemeinde Birkenwerder gilt als Lärmschutzmaßnahme außerhalb der Bundesstraße (B96/B96a) im ganzen Ort 30km/h, nachts sogar überall 30km/h. auch deshalb fordern wir für die durch den Ort führende Autobahnstrecke maximal 100km/h für PKW und 60km/h für LKW einschließlich Überholverbot. |
| 03 | Im Vergleich zu der auf Bundesautobahnen empfohlenen Richtgeschwindigkeit von 130 km/h ergäbe sich auf dieser Strecke beispielsweise für PKW bei 100km/h ein marginaler Zeitverlust von lediglich 48 Sekunden. |
| 04 | Während der Bauphase existierte eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die zu einer erheblichen Lärmberuhigung geführt hat. Mit Aufhebung dieser Geschwindigkeitsbegrenzung kann sich nun der erhöhte Autobahnlärm über die Lärmschutzwände hinweg auch auf die äußeren Bereiche des Ortes ausdehnen. |
| 05 | Weiterhin ist zu beachten, dass die Autobahn die Gemeinde Birkenwerder innerorts durchquert und allein aufgrund dieser Tatsache eine Geschwindigkeitsbegrenzung erforderlich ist (vgl. A111 oder A114, innerhalb Berlins). |
| 06 | Darüber hinaus bitten wir um:  - Überprüfung der Verlängerung des „Flüsterasphalts“ zwischen Mühlenbeck und dem Kreuz Oranienburg in beiden Richtungen  - Überprüfung und Korrektur des Schallschutzkonzepts an der Autobahn  - Überprüfung der Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsbegrenzung sowohl aus Lärm- als auch aus Umweltschutzgründen. |
| 07 | Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass allein eine Reduktion des Lärms um 3 dB eine Halbierung des Lärmpegels bewirkt. |

**Schluss-Modul (Schlusswort)**

|  |  |
| --- | --- |
| 01 | Über Ihre kurzfristige Stellungnahme würden wir uns freuen. |
| 02 | Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass die beschriebenen Belastungen und Probleme für die Bevölkerung schnellstmöglich behoben werden. |
| 03 | Im Interesse der Gesundheit aller Anwohner\*innen der Region Birkenwerder, Bergfelde, Borgsdorf und angrenzender Bereiche möchten wir Sie dringend bitten, umgehend Maßnahmen zu ergreifen. |
|  |  |
| 04 | Mit freundlichen Grüßen |